

Bronzetafel, 1. Ohr. Βότρους Μαικεις (?) Ἀφροδείτη(ι) εὐχὴν. BCH. a. a. O. 413 Nr. 68 Fig. 5 c, danach Abb. 3 (das Cliché von der École Française freundlich geliehen).

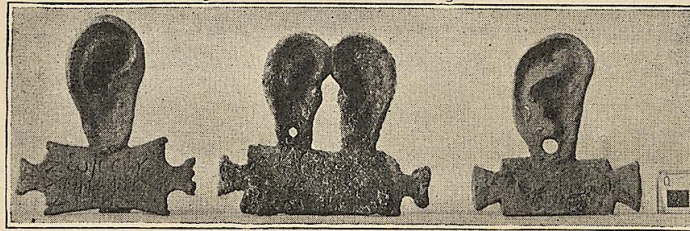


Abb. 3. Bronzetafeln aus Delos.

Bronzetafel, Ohr abgebrochen. Ἀπολλοδώρα Ζωίλου Πισίχηι [ε]ὐχὴν. BCH. a. a. O. 411 Nr. 65.

Bronzetafel, Ohr abgebrochen. Ἐρωτὶς Διοδώρου Σιδωνία εὐχὴν Ἀφροδίτη [Π]ισίχηι. BCH. XXIX 1905, 218 Nr. 75; die dort gegebene Ergänzung [Βλ]ισίχηι ist durch die neuen Funde berichtigt. Gefunden sind die Votive teils im Temenos des Apollon, teils in der Unterstadt. Pistiche, deren Namen ich auch auf einer Inschrift aus Thrakien ergänzen möchte (vgl. oben S. 40; Nr. 7), ist nach Perdrizet, a. a. O. 51 und A. J. Reinach, REG. XXIV 1911, 327 ein Aequivalent für Peitho, der griechische Name für eine orientalische Göttin, wohl die Dea Syria.

Für Atargatis:

Drei Bronzeohren; eine Bronzeplatte, die zu solch einem Ohr gehörte, trug die Inschrift Ἀ[τά]ργι θεῶ ἐπηκόω κτλ., oben S. 11 Nr. 42.

Runder Altar oder Basis mit Ohr in Bronze, darunter:

Ρ Ο Ω Ν
Α Τ Α Ρ Γ Α Τ Ι Ο Σ

Hauvette-Besnault, BCH. VI 1882, 499 Nr. 20.

Zwei andere solcher Altäre mit Bronzeohr ohne Inschrift BCH. a. a. O. 311; 487; 499.

Für Apollon:

Bronzeohr. Ζαβδίων καὶ Ἀντίγονος Ἀπόλλωνι ἐπηκόω χαριστήριον (oben S. 6 Nr. 10).